

Allianz CyberSchutz

Die Leistungen im Überblick

Schon heute sind Bedrohungen aus dem Internet das drittgrößte Unternehmensrisiko weltweit¹ – Tendenz steigend! Der Allianz CyberSchutz bietet wirksamen und umfassenden Schutz gegen Eigen- und Fremdschäden.

Die Leistungen des Allianz CyberSchutz im Überblick

Versicherungsschutz für Haftpflichtansprüche

- Vertraulichkeits- und Datenschutzverletzungen (unabhängig von einem Cyberangriff)
- Netzwerksicherheitsverletzungen
- Digitale Kommunikation
- E-Payment/Vertragsstrafen

Versicherungsschutz für Eigenschäden

- Betriebsunterbrechung (nach Wartefrist kein zeitlicher Selbstbehalt)
- Wiederherstellung
- Systemverbesserung
- Datenmanipulation/Telefonmehrkosten (sofern vereinbart)

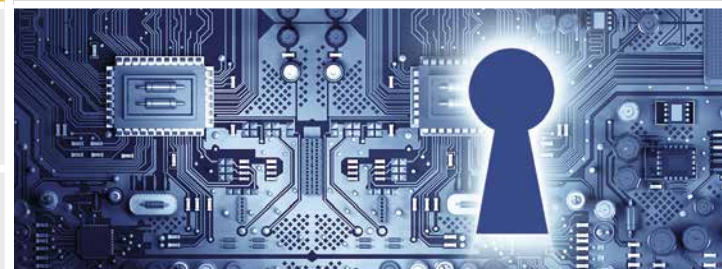
Versicherungsschutz für behördliche Datenschutzverfahren

- Behördliche Datenschutzverfahren
- Consumer-Redress-Fund-Verpflichtung

Serviceleistungen

- Professionelle Schadenhotline
- Forensische Dienstleistungen unseres Tochterunternehmens metafinanz (bereits bei begründetem Verdacht)
- Informationskosten
- Kosten einer freiwilligen Anzeige
- Individueller Krisenplan (entgeltlich) und Krisenkommunikation
- Rettungsaufwendungen
- E-Discovery

Individuell. Umfassend. Fair.



- ✓ Individuelle Risikoermittlung für Ihre Organisation
- ✓ Versicherungsschutz auch bei nicht zielgerichteten Eingriffen
- ✓ Beitragsfreie Rückwärtsdeckung
- ✓ Individuelle Deckungserweiterungen (Datenmanipulation, Fehlbedienung, Systemfehler, ...)
- ✓ Deckung für Ansprüche weltweit
- ✓ Möglichkeit der Mitversicherung von externen Dienstleistern und ausländischen Tochterunternehmen

¹ Allianz Risk-Barometer 2017



Angebotsprozess: 1. Informationsbeschaffung durch Vermittler/BFG/Maklerbetreuer, 2. Sichtung der Unterlagen und Rückfragen durch Underwriting, 3. Ggf. Vororttermin mit Underwriting, 4. Angebotsabgabe

Sicherheit im digitalen Zeitalter – wichtiger denn je

Cyberangriffe sind in Ursache und Wirkung vielfältig, wie die folgenden Beispiele verdeutlichen:

Betriebsunterbrechung und Produktionsausfall



Unser Kunde ist Zulieferer für Sportgerätehersteller. Durch einen Hackerangriff kommt es bei ihm zum Produktionsausfall. Somit kann er nicht liefern und seine Abnehmer erleiden eine BU. Der Forensiker ermittelt als Ursache des Angriffs eine fahrlässige Verletzung der Netzwerksicherheit bei unserem Kunden, weil ein Administrator des Kunden versehentlich die Firewall statt des eigentlich gewünschten Programmes deaktiviert hat.

Umsatzeinbußen durch Stromausfall: 205.000 EUR
Forderungen der Auftraggeber wegen verspäteter Lieferungen: 500.000 EUR
Sachverständigenkosten: 30.000 EUR

Hackerangriff und Reputationsverlust



Hacker überlasten das IT-System eines Online-Händlers (Denial-of-Service-Attacke), die Webseite des Händlers ist drei Tage lang nicht mehr erreichbar. Neue Aufträge können nicht entgegengenommen, erteilte Aufträge können nicht bearbeitet werden. Die Presse berichtet über den Vorfall.

Kosten für einen Krisenberater: 28.000 EUR
IT-Wiederherstellungskosten: 22.000 EUR
Betriebsunterbrechung: 250.000 EUR

Vermögensschäden Dritter



Ein Hacker erlangt Zugang zu den Kreditkartendaten der Hotelkunden. Die Datenbank umfasst ca. 6.000 Kundendaten, davon wurden 4.500 Kreditkarten missbraucht und die Zahlungsdaten bei Buchungsabschluss direkt an den Hacker übermittelt.

Benachrichtigung der Kunden: 120.000 EUR
Nachforschungskosten: 20.000 EUR
Rechtsanwaltskosten: 180.000 EUR
Ansprüche der Kreditkarten-Inhaber: 600.000 EUR

Grundsätzlich hat jedes Unternehmen Bedarf an einer **CyberSchutz Versicherung**

Umfangreicher Fragebogen:

- IT-Dienstleister
- Reiner Online-Handel
- Unternehmen mit Umsatz ab 5 Mio. EUR

Kurzfragebogen für alle Weiteren, z. B.:

- Produzierende Betriebe
- Bürobetriebe
- Stationärer Handel
- Rechts- und Wirtschaftsberater
- Architekten/Ingenieure
- Baugewerbe